



**Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung**  
 Schonebeck 6 · 48329 Havixbeck  
 Tel.: 02534 1052  
 www.burg-huelshoff.de  
 info@burg-huelshoff.de



ANNETTE VON DROSTE  
 ZU HÜLSHOFF

STIFTUNG

## Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung

Die „Droste-Tage“ sind eine Veranstaltung der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung. Die 2012 gegründete Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung hat den satzungsgemäßen Auftrag, die mit dem Namen von Droste-Hülshoff verbundenen kultur- und literaturhistorischen Werte zu bewahren, zu fördern und zu vermitteln. Neben dem Erhalt der beiden authentischen Lebensorte der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff – Burg Hülshoff bei Havixbeck und Haus Rüschaus in Münster-Nienberge – ist es ein wesentliches Ziel der Stiftung, diese beiden Anwesen weiter zu entwickeln, stärker zu verbinden und als neuen Literaturort mit Strahlkraft zu etablieren.

### Eintrittskarten

erhältlich telefonisch unter 02534/1052, per E-Mail unter: tickets@burg-huelshoff.de oder innerhalb der Öffnungszeiten an den Museumskassen von Burg Hülshoff und Haus Rüschaus (Am Rüschaus 81, Münster).

### Eintrittspreise

Theater / Konzert: 18 €, ermäßigt\* 13 € zzgl. einer Bearbeitungs- und Versandpauschale in Höhe von 3,50 €.  
 Ausstellung: während der „Droste-Tage“ (8./9. August): frei; an Wochenenden vom 10.08. bis 20.09.: 4,00 €, ermäßigt\* 2,50 € oder Aufpreis von 1,50 € bei Buchung eines Tickets für eine Führung auf Burg Hülshoff und/ oder im Haus Rüschaus.

### Einlass

15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn; freie Platzwahl

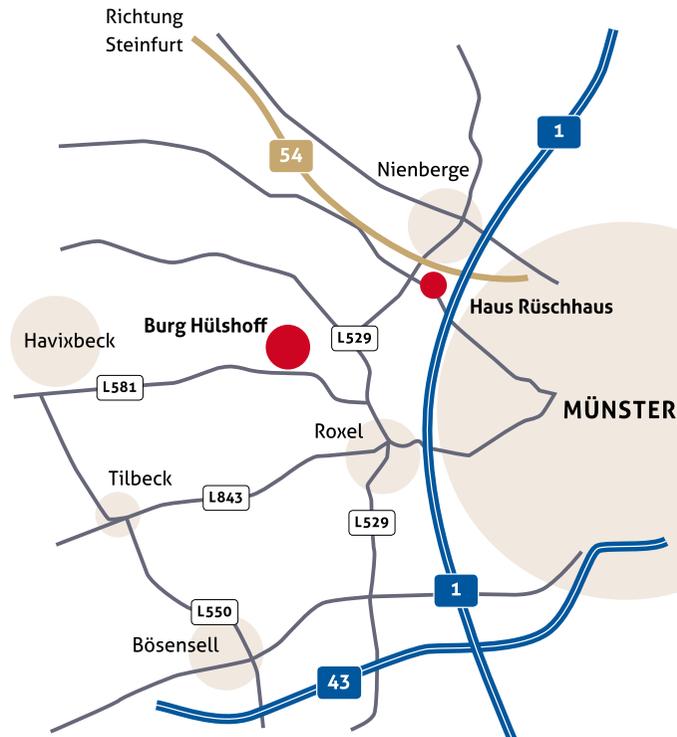
\* Schüler, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwer behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich Begleitperson gegen Nachweis ermäßigter Eintritt), Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII

### Hinweis

Wir weisen freundlich darauf hin, dass sich die Vorburg der Burg Hülshoff in einem nicht renovierten Zustand befindet und dass das Konzert am Sonntag bei gutem Wetter unter freiem Himmel stattfinden wird. Bei unzureichenden Wetterbedingungen wird es in die Vorburg verlegt. Bitte denken Sie an passendes Schuhwerk und entsprechende Kleidung.

### Anfahrt

Die Burg Hülshoff liegt zwischen Havixbeck und Münster, circa 10 Kilometer vom Stadtzentrum Münsters entfernt und ist über die A1 (Köln-Bremen), Ausfahrt Münster-Nord, und die A43 (Recklinghausen-Münster), Ausfahrt Senden, zu erreichen.



CREATIVBÜRO DÜLLEN

### Bildnachweis

Titel: Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung /  
 H. Humberg; E. Franzen; J. Kersten; LWL-Literaturkommission; B. Oblonczyk; U. Samaga; F. Scheffler; B. Tarakci; J. Waldhelm

Mit freundlicher Unterstützung:



**DROSTE  
 TAGE 2015**  
 BURG HÜLSHOFF  
 7.-9. AUGUST



Carolin Wirth

Carsten Bender

Beate Reker



Marcel Kaiser



Michael Blümel. Illustration zu „Die Jagd“, 2013



Farida Rustamova, Rebecca Blanz, Franziska Rees, Zoë Knoop

Freitag, 7. August um 20.30 Uhr  
 Samstag, 8. August um 20.30 Uhr  
 Burg Hülshoff / Vorburg

Samstag, 8. August um 16 Uhr  
 Eröffnung  
 Burg Hülshoff / Ausstellungspavillons im Park

Sonntag, 9. August um 17 Uhr  
 Burg Hülshoff / Innenhof der Vorburg

## Droste 700 Quadrat

### Ein Raumerlebnis mit Werken der Droste

Der Münsteraner Regisseur und Schauspieler Harald Redmer und sein Ensemble von Sprechern, Musikern, einem Chor und vielen kleinen Lautsprechern präsentieren in der Vorburg von Burg Hülshoff eine eigene Lesart der Texte der Annette von Droste-Hülshoff. Vertraute Lyrik erhält eine räumlich-physische Dimension. Der Zuschauer erlebt einen akustisch aufgeladenen Raum, der als Gesamtes, als Klangkörper, als Imaginationsraum erfahren wird.

„Droste 700 Quadrat“ ist der Größe, der Weite, dem Monumentalen im Werk der Droste auf der Spur. Vermeintliche Beschaulichkeit und Heimatverbundenheit des literarischen Werks stehen im Kontrast zur Weite und rohen Dimension des Raumes. Die besondere Kraft und die über die Zeit hinaus reichende Bedeutung der Droste-Texte werden in der ‚großen Form‘ neu begreiflich. Die Dichtung der Droste wird auf neue Weise hör- und erlebbar.

#### Mitwirkende:

Sprecher/innen: Carsten Bender, Marcel Kaiser, Beate Reker, Carolin Wirth  
 Chor: Capella Vocale  
 Chorleitung: Daniel Lembeck  
 Musik / Musikalische Gesamtleitung: Helmut Buntjer  
 Regie: Harald Redmer



Helmut Buntjer

In Kooperation mit dem  
 Theater im Pumpenhaus, Münster

## Federlesen

### Ein Bilderzyklus zu Texten der Annette von Droste-Hülshoff. Illustrationen und Grafiken von Michael Blümel.

Der Maler, Grafiker und Illustrator Michael Blümel (\*1967 in Bad Mergentheim) beschäftigt sich vordringlich mit Themen der Literatur und hat zu vielen Autoren der Gegenwart und Vergangenheit gearbeitet. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei seine Arbeiten zu Annette von Droste-Hülshoff. Auf Burg Hülshoff präsentiert der Künstler eine Auswahl von Illustrationen und Grafiken, die von seiner intensiven kreativen Auseinandersetzung mit dem Werk der Dichterin zeugen.

#### Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist bis zum 20. September jeweils an Wochenenden von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.



Michael Blümel. Illustration zu „Die Mergelgrube“, 2009

## Hülshoffer Sommerkonzert

### Open-Air-Konzert

Das Hülshoffer Sommerkonzert ist nach Annette von Droste-Hülshoffs Gedicht „Mondesaufgang“ benannt. Tages- und Jahreszeiten bilden die Gedankenlinien des ersten Konzertteils, der mit Edward Elgars „Chanson de matin“ beginnt und über mehrere Stationen hin zu Astor Piazzollas „Invierno porteño“ das Ende dieser Lebensreise durch Tages- und Jahreszeiten beschreibt.

Der zweite Teil steht unter dem Thema Mond, Nacht und Traum. Dort wird die Nacht selbst, der Abend, ein Engel, der Mondschein und der Traum thematisiert. Das Konzert mündet in die Uraufführung „Mondesaufgang“ von Matthias Bonitz nach Gedichten von Annette von Droste-Hülshoff im Kontext der Gedichte „Ein Engel fragt“ und „Er verschwebt“ von Hans Arp aus „Mondsand“, erschienen 1960 im Günther-Neske- jetzt Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart.

#### Mitwirkende:

Mezzosopran: Rebecca Blanz  
 Violine: Farida Rustamova  
 Violoncello: Franziska Rees  
 Harfe: Zoë Knoop  
 Künstlerische Leitung / Moderation: Matthias Bonitz

#### Hinweis:

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Vorburg statt.



Matthias Bonitz